

Das Naturhistorische Museum in Wien beherbergt eine der größten prähistorischen Sammlungen in Europa. Die Sammlung paläolithischer und neolithischer Funde gehört zu den bedeutendsten Beständen dieser Sammlung. Neben der berühmten Venus I von Willendorf sind auch die Statuette vom Galgenberg bei Stratzing, die beiden Elfenbeinfiguren (Venus II und III) von Willendorf und das Schmuckensemble vom Kranawetberg in Grub bei Stillfried Teil dieser Sammlung. Das Steingerätespektrum umfasst die Kulturentwicklung vom Mittelpaläolithikum über das gesamte Jungpaläolithikum aus einem Gebiet, das an einer Schlüsselstelle der Ausbreitung paläolithischer Kulturen und Ideen zwischen Osteuropa und dem Westen gelegen ist. Die neolithische Sammlung enthält die ältesten Tongefäße und menschengestaltige Plastik neolithischer Bauern in Mitteleuropa aus Brunn am Gebirge, die zweitältesten Goldfunden der Welt aus Stollhof sowie Siedlungsfunde aus dem Bereich der ehemaligen Österreichisch-Ungarischen Monarchie, darunter die Funde aus den österreichischen und slowenischen Pfahlbauten.

Ausschreibung einer akademischen Planstelle in der Prähistorischen Abteilung am Naturhistorischen Museum Wien

Das Naturhistorische Museum Wien besetzt eine Vollzeitstelle (40 Stunden) in der Prähistorischen Abteilung, zur Betreuung der alt- und jungsteinzeitlichen Sammlungsteile der archäologischen Sammlung.

Erforderliche Qualifikationen

- Abgeschlossenes Studium (Doktorat) der Ur- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt Paläolithikum
- Einschlägige wissenschaftliche Erfahrungen im Paläolithikum und Neolithikum
- Nachweis von Publikationen in internationalen Topjournals, sowie (durch extern finanzierte Projekte) nachgewiesene Forschungstätigkeit
- Internationale Grabungserfahrung und Vernetztheit in der internationalen Forschung
- Erfahrung im Umgang mit archäologischen, wissenschaftlich relevanten Sammlungen sowie Arbeiten am archäologischen Fundmaterial
- Bereitschaft zur Mitarbeit an Ausstellungen und didaktischen Projekten
- Exzellente Deutschkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit; soziale Kompetenz

Relevante Fähigkeiten für die Anstellung

- Interdisziplinäre Ansätze zur Erforschung der Mensch/Umwelt Beziehungen
- Einsatz moderner Forschungsmethoden in Ausgrabung und Auswertung
- Gute wissenschaftliche Kenntnisse der Paläolithfundstellen des österreichischen sowie des Mittel- und Osteuropäischen Raumes
- Erfolgreiche Einwerbung und Leitung fachspezifischer Forschungsprojekte
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Fachtagungen und Workshops
- Erfahrung in der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte in Fachkreisen, Öffentlichkeit und Medien
- Gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung mit GIS-basierten Datenbanksystemen und sonstigen Computeranwendungen in der Archäologie (u.a. Digitalisierung)

Aufgabenbereiche

Forschung

- Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten
- damit verbunden die Einwerbung von Drittmitteln
- Präsentation der Forschung bei internationalen Fachkongressen und Workshops
- Publikation der Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Interdisziplinäre Kooperation innerhalb des Naturhistorischen Museums sowie mit nationalen und internationalen Forschungsinstitutionen

Sammlung

- Kuratorische Betreuung, Verwaltung und Vermehrung der Sammlung inklusive Entlehnverkehr und Gästebetreuung
- Pflege internationaler/nationaler wissenschaftlicher und kuratorischer Kooperationen Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit beim Bildungsauftrag des Museums (Ausstellungen, populärwissenschaftliche Publikationen) in Abstimmung mit der Abteilung für Ausstellung und Bildung
- Führungen und Vorträge
- Mitarbeit bei den Citizen-Science Aktivitäten des Museums
- Beratung von Studentinnen und Studenten sowie Auskünfte für Laien
- Kooperation mit Medien und Bildungsinstitutionen (populärwissenschaftliche Publikationen, Interviews, Beratung, Projekte etc.) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation und Medien

Organisatorisches in der Abteilung

- Betreuung der Bibliotheksagenden der Abteilung in Zusammenarbeit mit der zentralen Bibliotheksleitung

Bezahlung

Das Gehalt beträgt Euro 3.400,-- brutto, 14 x jährlich. Eine Überzahlung ist gemäß Ihrer Ausbildung und Vorerfahrung möglich.

Bewerbungen müssen beinhalten

- Lebenslauf (inklusive Publikationsliste, getrennt in internationale „peer-reviewed“-Arbeiten und sonstige Arbeiten) und
- Bewerbung/ Motivationsbrief mit entsprechender Darstellung der oben genannten Anforderungen
- Name und Adresse von mindestens zwei (unabhängigen) Personen, die auf Anfrage eine Referenz erstellen können

Bewerbungen per Post oder per E-Mail (in Form eines PDF Dokuments) richten Sie bitte bis spätestens 30.9.2021 an das Naturhistorischen Museums in 1010 Wien bzw. an jobs@nhm-wien.ac.at